

Landkreis Ebersberg

15. Wahlperiode 2020-2026/05\_LSV/20. LSV-Ausschuss



### Protokoll

**20. Sitzung des LSV-Ausschusses mit öffentlichem und nichtöffentlichem Teil  
am Mittwoch, 28.09.2022 im Saal des ehemaligen Kreissparkassengebäudes,  
Sparkassenplatz 1**

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:52 Uhr

Vorsitzender: Robert Niedergesäß

Schriftführerin: Gabriele Huber

#### **Anwesend sind:**

##### **CSU-FDP-Fraktion**

Dahms, Valentina  
Frick, Roland  
Gressierer, Alexander  
Mayr, Piet  
Ziegltrum, Sonja  
Zistl, Josef

##### **GRÜNE-Fraktion**

Greithanner, Franz  
Obermayr, Angelika  
Ruoff, Veronika

##### **FW-BP-Fraktion**

Reitsberger, Georg

Vorsitzender (TOP 01 ö bis Beginn TOP 03 ö)

##### **SPD-Fraktion**

Platzer, Elisabeth

##### **AuG ÖDP-Linke**

Ottinger, Marlene

##### **AfD-Fraktion**

Pelz, Heidelinde  
Schmidt, Manfred

anwesend ab 15:36 Uhr  
Stellvertreter bis 15:35 Uhr;  
anschließend Gast zu TOP 04 ö bis 16:28 Uhr

##### **Gäste**

Ackstaller, Ilke  
Demmel, Helmuth  
Mayer, Benedikt  
Oellerer, Reinhard  
Oswald, Josef

anwesend zu TOP 04 ö (15:25 Uhr bis 16:28 Uhr)  
anwesend zu TOP 04 ö (ab 15:38 Uhr bis 16:28 Uhr)  
anwesend zu TOP 04 ö (15:25 Uhr bis 16:28 Uhr)  
anwesend zu TOP 04 ö (15:25 Uhr bis 16:28 Uhr)  
anwesend zu TOP 04 ö (ab 15:48 Uhr bis 16:28 Uhr)

**Abwesend sind:**

**FW-BP-Fraktion**

Ossenstetter, Simon

Weindl, Max

entschuldigt

---

\_\_\_\_\_  
Georg Reitsberger

Vorsitzender TOP 01 ö bis Beginn TOP 3 ö

\_\_\_\_\_  
Robert Niedergesäß

Vorsitzender TOP 03 ö bis TOP 19 nö

\_\_\_\_\_  
Gabriele Huber

Schriftführerin

**Inhalt:**

**Öffentlicher Teil**

- TOP 1 Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
- TOP 2 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Vorplanung Haushalt 2023 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses  
Vorlage: 2021/0549
- TOP 4 Gymnasium Poing; Vorstellung Machbarkeitsstudie Errichtung Gymnasium Poing  
Vorlage: 2022/0764
- TOP 5 Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Umrüstung der bestehenden Lüftungsanlage zur Verbesserung der Raumluftqualität in der kompletten Sporthalle - Vorstellung der Entwurfsplanung  
Vorlage: 2022/0765
- TOP 6 Seerosenschule Poing - Sonderpädagogisches Förderzentrum; Kostenbeteiligung Neuerrichtung Mensa  
Vorlage: 2022/0762
- TOP 7 Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan; Zwischenbericht 2022  
Vorlage: 2021/0550
- TOP 8 Energiesparprogramm, Antrag Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag vom 07.09.2022  
Vorlage: 2022/0779
- TOP 9 Bekanntgabe von Eilentscheidungen
- TOP 10 Informationen und Bekanntgaben
- TOP 11 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung
- TOP 12 Anfragen

## Öffentlicher Teil

Der Kreisrat und weitere stellvertretende Landrat Georg Reitsberger übernimmt den Vorsitz und informiert, dass sich Herr Landrat Niedergesäß ein wenig verspäten werde.

TOP 1	Fragen und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern
-------	---

Der Vorsitzende Georg Reitsberger stellt keine Anfragen von Seiten der Bürgerschaft fest.

TOP 2	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit, Entschuldigungen und Beschlussfähigkeit, ordnungsgemäße Ladung, Einwände zur Niederschrift und Genehmigung der Tagesordnung
-------	--

Der Vorsitzende Georg Reitsberger eröffnet die Sitzung, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des LSV-Ausschusses am 20.07.2022 und gegen die Tagesordnung wird jeweils kein Einwand erhoben, somit ist die Niederschrift sowie die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

Brigitte Keller, Abteilungsleiterin 1 (Zentrales und Bildung) informiert, dass den Landrat, bei Verhinderung des gewählten Stellvertreters, die aus der Mitte des Kreistags bestellten weiteren Stellvertreter\*innen in der Reihung nach dem Dienstalder vertreten. Nachdem das Dienstalder der anwesenden weiteren Stellvertreterin Elisabeth Platzer und des weiteren Stellvertreters Georg Reitsberger gleich ist, entscheidet das Lebensalter darüber, wer den Vorsitz innehat (§ 50 Abs. 5 Nr. 1 der GeschO-KT).

TOP 3	Vorplanung Haushalt 2023 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses
-------	---

2021/0549

Sachvortragende(r): Katja Witschaß, Mitarbeiterin SG 14, Finanzen und Beteiligungen

Katja Witschaß stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1 zum Protokoll) die Vorplanung zum Haushalt 2023 für das Teilbudget des LSV-Ausschusses vor. Sie informiert darüber, dass der vom Kreistag vorgegebene Eckwert von 16,5 Mio. € um 1.563 € unterschritten, aber um 1.498.903 € über dem Planansatz des Vorjahres liegt. Für Investitionen sind im Haushalt 2023 insgesamt 7.503.470 € geplant. Zu den Budgetkürzungen bei den Fortbildungen merkt sie an, dass zwingend notwendige und gesetzlich vorgeschriebene Fortbildungen von den Kürzungen nicht betroffen seien.

Brigitte Keller, Leiterin der Abteilung 1 und Finanzmanagerin, beantwortet die Fragen aus dem Gremium.

KR Josef Zistl appelliert, dass der Landkreis den Bauunterhalt seiner Liegenschaften trotz der derzeitigen angespannten finanziellen Situation nicht vernachlässigen dürfe.

KR Franz Greithanner merkt an, dass ein hoher Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms sinnvoller als das Einspeisen sei. Er erkundigt sich, wie viel der Landkreis durch den Eigenverbrauch an selbsthergestellten Strom spare. Diese Information wird als Protokollnotiz<sup>1</sup> nachgereicht.

KRin Angelika Obermayr erklärt, dass sie es sehr bedauern würde, sollten – aufgrund des restriktiven Haushalts 2023 – in Zeiten von Energie- und Klimakrisen die Investitionen für die PV-Anlagen-Erweiterungen am Gymnasium Grafing und Vaterstetten gestrichen werden.

Brigitte Keller verweist hierzu auf die bevorstehenden Entscheidungen im Kreis- und Strategieausschuss sowie im Kreistag zur Warteliste.

Der Landrat ist nun anwesend und übernimmt den Vorsitz um 15:23 Uhr und KR und weiterer Stellvertreter des Landrats Georg Reitsberger nimmt seinen Platz als beschließendes Mitglied ein.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Für den Teilhaushalt des LSV-Ausschusses werden im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von netto 16.498.437 € eingeplant.**
- 2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von netto 7.503.470 € eingeplant.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0

---

**<sup>1</sup> Protokollnotiz:**

Auskunft der Liegenschaftsverwaltung:

Im Jahr 2021 konnte durch unsere PV-Anlagen ein Eigenbedarf von rd. 146.000 kWh abgedeckt werden. Dies bedeutet eine Einsparung bei den Strombezugskosten von ca. 33.000 €

TOP 4	Gymnasium Poing; Vorstellung Machbarkeitsstudie Errichtung Gymnasium Poing
-------	--

2022/0764

13

Vorberatung

SFB- und LSV-Ausschuss am 04.10.2017, TOP 3ö  
KSA am 09.10.2017, TOP 5ö und am 04.12.2017  
Kreistag am 18.12.2017, TOP 5ö  
SFB-Ausschuss am 27.06.2019, TOP 8  
SFB-Ausschuss am 20.05.2020, TOP 5  
KSA am 18.07.2022, TOP 24 (wurde vertagt)

Sachvortragende(r):

Katrin Kratzenberg, Architekturbüro KarlundP, München  
Claudia Wergin, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaftsverwaltung

Der Landrat eröffnet um 15:25 Uhr den Tagesordnungspunkt und informiert, dass zur Vorstellung der Machbarkeitsstudie alle Mitglieder des Kreistages eingeladen wurden. Er begrüßt die anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte und führt kurz in den Sachverhalt ein.

Katrin Kratzenberg stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Machbarkeitsstudie für den Neubau des geplanten Gymnasiums in Poing für 1.000 Schülerinnen und Schüler auf einem zur Verfügung stehenden ca. 3,5 ha großen Grundstück im nördlichen Bereich der Gemeinde Poing mit verschiedenen städtebaulichen Lösungsvarianten und mit bis zu vier Baukörpern sowie der Option einer Erweiterung von Schule und Sporthalle vor.

Claudia Wergin informiert anhand der Präsentation über den Grobkostenrahmen, wobei die Budgetkosten (brutto) inklusive 20% bzw. 30 % Reserve einen Gesamtbetrag von 110.250.000 € und Betriebskosten von mindestens 1,5 Mio. € pro Jahr ergeben.

Des Weiteren informiert Claudia Wergin über die Problematiken einer zeitlichen Trennung von Planung und Bau (u.a. zwei VgV-Verfahren/doppelte Verfahrenskosten/nicht förderfähig). Dies werde haushaltsrechtlich kritisch gesehen und aus Sicht der Verwaltung nicht empfohlen. Laut Verwaltung sollte mit Rücksicht auf den Kreishaushalt und auf den Steuerzahler keine Unterbrechung der Planung länger als für maximal 6 Monate erfolgen.

Auf die Nachfrage von KR Franz Greithanner antworten Katrin Kratzenberg und Claudia Wergin, dass die Stellplätze aufgrund der Erweiterungsoption und des Bebauungsplanes nicht oberirdisch untergebracht werden können. Die ursprünglich laut Bebauungsplan geforderten 150 PKW-Stellplätze in einer Tiefgarage wurden von der Gemeinde Poing im Dialog mit dem Landkreis auf 100 PKW-Stellplätze reduziert.

Auf die Nachfrage von KR Georg Reitsberger antwortet Katrin Kratzenberg, dass die gemäß Bebauungsplan geforderte Aufschüttung um ca. 2,0 m des gesamten Geländes mit dem Grundwasserstand zu tun habe.

Aufgrund des weiteren Beratungsverlaufs merkt Renate Ellmann, Leiterin SG 13 (Kreishochbau und Liegenschaften) an, dass es sich hier nur um eine Machbarkeitsstudie mit verschiedenen Lösungsansätzen und nicht um eine konkrete Bauplanung nach einem Architektenwettbewerb handle.

KR Manfred Schmidt weist darauf hin, dass nicht nur der Bau von weiterführenden Schulen, sondern auch der Bau einer Berufsschule eine Pflichtaufgabe des Landkreises sei. Der Landkreis Ebersberg sei bayernweit der einzige, der noch keine Berufsschule habe, so KR

Manfred Schmidt weiter, welche aber wichtig sei, um dem Fachkräftemangel entgegenwirken zu können. Er plädiere daher, die Berufsschule prioritär zu sehen und das Gymnasium Poing auf der Warteliste zu belassen, zumal Schulleiter Popp im Juli 2022 festgestellt habe, dass die Schülerzahlen am Gymnasium Markt Schwaben in den nächsten Jahren deutlich unter den Schulprognosen liegen könnten.

KRin Elisabeth Platzer merkt an, dass die Machbarkeitsstudie gezeigt habe, dass das zur Verfügung stehende Grundstück in Poing für eine Schule mit Sporthalle geeignet sei. Sie bittet, die Studie den Fraktionen zur Verfügung zu stellen, um über die Wirtschaftlichkeit beraten zu können.

Der Landrat begrüßt Herrn Schulleiter Popp, die anwesenden Gemeinderatsmitglieder sowie Thomas Stark, Bürgermeister der Gemeinde Poing, der kurz auf die Aufschüttung und die Schulbedarfsprognose eingeht, die ohne das Gymnasium Poing eine Überschreitung der Kapazitäten an den Gymnasien Vaterstetten und Markt Schwaben prognostiziere.

Der Landrat erklärt, dass das Gymnasium Vaterstetten derzeit 1.700 Schülerinnen und Schüler unterrichte, was von der Größe her nicht mehr vertretbar sei. Der Landrat betont, dass es heute nur um die Vorstellung der Machbarkeitsstudie und nicht um die Grundsatzfrage gehe, wenngleich für ihn die grundsätzliche Notwendigkeit des Gymnasiums in Poing unbestritten sei.

KR und Bürgermeister der Gemeinde Pliening Roland Frick befürwortet den Bau des Gymnasiums aufgrund des steten Wachstums der Gemeinde Poing. Für ihn habe der Bau des Gymnasiums gegenüber der Berufsschule Priorität und müsse als Pflichtaufgabe des Landkreises umgesetzt werden.

KR Josef Zistl appelliert, die Leistungsfähigkeit des Landkreises müsse erhalten bleiben und die Wichtigkeit der beiden Schulen solle nicht gegeneinander aufgewogen werden.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung und schließt den Tagesordnungspunkt um 16:28 Uhr.

### **Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Die Machbarkeitsstudie wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Eine längere zeitliche Unterbrechung zwischen der Planung und baulichen Realisierung, die über 6 Monate hinausgeht, wird aufgrund der nicht kalkulierbaren Risiken und schwer darstellbaren Folgen, die sich auch monetär niederschlagen würden, nicht in Erwägung gezogen.**
- 3. Zum weiteren Vorgehen wird zunächst abgewartet, bis der Kreistag den Bau des Gymnasiums Poing von der Warteliste nimmt.**



angenommen

Ja 13 Nein 1

TOP 5	Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg; Umrüstung der bestehenden Lüftungsanlage zur Verbesserung der Raumluftqualität in der kompletten Sporthalle - Vorstellung der Entwurfsplanung
-------	--

2022/0765

13

Vorberatung

LSV-Ausschuss am 29.09.2021 TOP 7 Ö  
KSA-Ausschuss am 12.10.2021 TOP 7 Ö  
KT am 25.10.2021 TOP 9 Ö

Sachvortragende(r):

Katharina Kneiße, Mitarbeiterin SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften  
Alexander Schmidmaier, Architekturbüro Alexander Schmidmaier  
Dipl.-Ing. (FH) Günther Pfaffinger; Ingenieurbüro Brundobler GmbH  
Andreas Schmidunser, Ingenieurbüro Brundobler GmbH

Katharina Kneiße führt kurz in den Sachverhalt ein. Die Vertreter des Architektur- bzw. Ingenieurbüros stellen anhand einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) die Entwurfsplanung zur Umrüstung der bestehenden Lüftungsanlage zur Verbesserung der Raumluftqualität in der kompletten Sporthalle der Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg vor.

Aufgrund der Neuinstallation von Lüftungskanälen und den damit verbundenen Arbeiten an den Decken ist es aus Sicht der Verwaltung durchaus sinnvoll, die ca. 20 Jahre alte Beleuchtung durch eine energiesparende LED-Beleuchtung zu ersetzen. Dem Gremium wird daher eine Budgeterhöhung um die ermittelten Kosten in Höhe von 35.000 € vorgeschlagen.

Es folgt keine Wortmeldung.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

#### **Der LSV Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Maßnahme soll fortgeführt werden.**
- 2. Die umweltfreundliche Maßnahme Sanierung der alten Bestandsbeleuchtung in den Nebenräumen soll ebenfalls im Rahmen der Lüftungssanierung erfolgen. Daher wird das bisher genehmigte Budget um 35.000€ auf 1.318.100€ erhöht.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0



TOP 6	Seerosenschule Poing - Sonderpädagogisches Förderzentrum; Kostenbeteiligung Neuerrichtung Mensa
-------	--

2022/0762

13

Vorberatung

FSK-Ausschuss und KSA-Ausschuss am 11.05.2009, TOP 4 ö  
Kreistag am 25.05.2009, TOP 6 ö  
SFB-Ausschuss am 02.10.2018, TOP 8 ö  
Kreis- und Strategieausschuss am 08.10.2018, TOP 9 ö  
Kreistag am 22.10.2018, TOP 7

Sachvortragende(r):

Toni Prietz, Mitarbeiter SG 13, Kreishochbau und Liegenschaften

Toni Prietz stellt anhand einer Präsentation (Anlage 4 zum Protokoll) die Kostenbeteiligung des Landkreises an der Neuerrichtung und dem Betrieb der Mensa in Poing vor.

Es folgt keine Wortmeldung.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kostenvereinbarung mit der Gemeinde Poing zu prüfen und mit der Gemeinde Poing abzustimmen. Diese ist dem LSV-Ausschuss nach Ausarbeitung vorzulegen.**
- 2. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von maximal 1.601.751,30 € werden für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 auf die Warteliste gesetzt.**
- 3. Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:  
Dem Kreistag wird folgender Beschluss vorgeschlagen:**

**Aufgrund der Dringlichkeit wird die Maßnahme von der Warteliste genommen und im Haushalt 2023 eingeplant.**



einstimmig angenommen

Ja 14 Nein 0

TOP 7	Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan; Zwischenbericht 2022
-------	--

2021/0550

Vorberatung

LSV-Ausschuss am 02.07.2014, TOP 6  
LSV-Ausschuss am 25.03.2015, TOP 12  
LSV-Ausschuss am 02.05.2019, TOP 3  
Kreis- und Strategieausschuss am 03.06.2019, TOP 4  
Kreistag am 29.07.2019, TOP 10

Sachvortragende(r):

Andreas Wenzel, Leiter SG 33, Öffentliche Sicherheit, Gemeinden

Andreas Wenzel stellt anhand einer Präsentation (Anlage 5 zum Protokoll) die Umsetzung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplanes und die Haushaltsplanung für 2023 vor.

Auf Nachfrage des Landrats erklärt Andreas Wenzel, dass die geplante Fortschreibung des Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplans aufgrund des Krieges in der Ukraine und der damit einhergehenden intensiven Auseinandersetzung mit Katastrophenszenarien zum Anlassfall ‚Blackout‘ nicht möglich war.

Der Landrat informiert, dass die Verwaltung den um die Themen ‚Energie- und Klimakrise‘ erweiterten Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan in einem Jahr fortschreibe.

Es folgt keine weitere Wortmeldung.

Der Landrat bittet um Kenntnisnahme.

**Der LSV-Ausschuss nimmt den Zwischenbericht 2022 zum Feuerwehr- und Katastrophenschutzbedarfsplan zur Kenntnis.**

TOP 8	Energiesparprogramm, Antrag Bündnis 90 / Die Grünen, Antrag vom 07.09.2022
-------	--

2022/0779

KRin und Antragstellerin Angelika Obermayr erläutert den Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, in dem es um ein kurzfristig sowie mittelfristig wirkendes Energiesparprogramm des Landkreises gehe. Sie plädiert, der Landrat möge den Antrag heute zur Abstimmung stellen und nicht, wie in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen, auf den nächsten LSV-Ausschuss zu verschieben.

Renate Ellmann, Leiterin SG 13 (Kreishochbau und Liegenschaften) erklärt, dass die Liegenschaftsverwaltung zwar für die landkreiseigenen Gebäude zuständig sei, ihnen aber Personalkapazität fehle, um eine Befragung bzw. Aufklärung an den Schulen durchzuführen. Zu diesem Thema müsse die Energieagentur und das Klimaschutzmanagement miteingebunden werden. In den kalten Monaten sehe die Liegenschaftsverwaltung wie die Wärmeverbräuche steigen, so Renate Ellmann, aber auch, dass Fenster aufgrund der steigenden Corona-Zahlen geöffnet werden müssen. Sie befürwortet, den Antrag auf die Dezembersitzung des LSV-Ausschusses zu verschieben.

Der Landrat informiert, dass der Antrag auch für den kommenden ULV-Ausschuss als eigener Tagesordnungspunkt geladen wurde. Er verliest die Maßnahmen, die innerhalb des Landratsamtes bereits unabhängig vom Antrag getroffen und nach Abstimmung mit dem Personalrat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern per E-Mail bekanntgegeben wurden. Er befürwortet die nochmalige Behandlung des Antrags im Dezember.

KRin Angelika Obermayr regt an, gleich mit dem Energiesparen durch Runterregulierung der Raumwärme im Sitzungssaal des ehemaligen Kreissparkassengebäudes anzufangen.

Monica Spachmann (Mitarbeiterin SG 13) antwortet, dass die Liegenschaftsverwaltung aufgrund negativer Erfahrungen ungern in die Wärmeregulierung des ehemaligen Kreissparkassengebäudes eingreife.

KRin Sonja Ziegltrum befürwortet die erneute Beratung im Dezember unter Hinzuziehung der

Klimaschutzmanagerin.

Der Landrat stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

**Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 07.09.2022 wird in der Sitzung des LSV-Ausschusses am 08.12.2022 behandelt.**



angenommen

Ja 12 Nein 2

TOP 9 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

keine

TOP 10 Informationen und Bekanntgaben

Renate Ellmann, Leiterin SG 13 (Kreishochbau und Liegenschaften) informiert über den im Ratsinformationssystem eingestellten Jahresbericht ‚Kreishochbau und Liegenschaften 2021‘.

TOP 11 Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

Brigitte Keller, Leiterin der Abteilung 1 (Zentrales und Bildung) verliest folgende Bekanntgaben aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung des LSV-Ausschusses am 20.07.2022:

TOP 10 Liegenschaften des Landkreises; Vergabe Lieferleistung Strom

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

Nachfolgender Stromlieferant wird mit der Lieferung beauftragt.

Energie Südbayern GmbH, Ungsteiner Straße 31, 81539 München

TOP 11 Johann-Comenius-Schule Grafing; Vergabe von Bauleistungen

**Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:**

Nachfolgende Firma wird mit der Ausführung von Bauleistungen für die Süderweiterung und den Umbau im Bestand der Johann-Comenius-Schule Grafing beauftragt:

VE 43000 Raumluftechnische Anlagen

Fa. Aristotherm Christian Kliche GmbH & Co. KG aus 84030 Ergolding

TOP 12 Humboldt-Gymnasium Vaterstetten; Vergabe von Bauleistungen

Der LSV-Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

Nachfolgende Firma wird mit der Ausführung von Bauleistungen für die Erweiterung II des Humboldt-Gymnasiums beauftragt:

VE 321 Schlosserarbeiten

Fa. Lindner Metall, Crazzahler Weg 184, 09474 Crottendorf

TOP 12	Anfragen
--------	----------

keine

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:14 Uhr.

Anschließend folgt ein nichtöffentlicher Teil.

Ende der Niederschrift der öffentlichen Sitzung.